BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Blessenstätte 23a · 33330 Gütersloh

An
den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz
der Stadt Gütersloh
Herrn Dr. Martin Noack

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh
Maik Steiner, Sprecher
Gitte Trostmann, Sprecherin
Blessenstätte 23a
33330 Gütersloh

Telefon: 05241/14051
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 05.02.2026

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 09.02.2026 zum TOP 9 „Umsetzung des Biodiversitätsprogramms“

Sehr geehrter Herr Dr. Martin Noack,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 09.02.2026 die folgenden **Fragen zum TOP 9:**

Bitte um schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen/Anregungen.

06-01 Weiterführung von Schutzmaßnahmen für Gebäudebrüter
Wäre es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, die unter 06-01 genannten Einzelmaßnahmen für Gebäudebrüter künftig als Baustein eines übergreifenden „Animal-Aided Design (AAD)“-Ansatzes in Neubau- und Sanierungsprojekte zu bündeln (statt nur fallweise) und dazu Concept GT/städtische Bauförderung sowie Wohnungsbauakteure (z. B. Bauverein) frühzeitig einzubinden – und dafür wieder konkret ein Baugebiet als Pilot festzulegen, in dem AAD verbindlich umgesetzt wird?

06-12 Igelschutz
Wir können die Entscheidung des Kreises nicht beeinflussen; dafür kann die Stadt letztlich auch nichts. Unabhängig davon bitten wir um eine kurze Darstellung, welche Handlungsspielräume die Stadt beim Igelschutz selbst hat (z. B. auf städtischen Flächen und bei beauftragten Dienstleistern). Für 2026 erwarten wir über die „Fortführung des derzeitigen Igelschutzes“ hinaus konkrete, zusätzliche Maßnahmen zum Schutz nachtaktiver Tiere. Insbesondere wünschen wir uns, dass dazu aktiv informiert und geworben wird (z. B. zum nächtlichen Verzicht auf Mähroboter und zu igelfreundlicher Gartengestaltung). Bitte benennen Sie die geplanten Kommunikations- und Umsetzungsmaßnahmen kurz.

06-25 Insektenverträgliche Außenbeleuchtung
„Weiter bearbeitet“ ist aus Sicht der GRÜNEN kein Arbeitsplan. Bitte legen Sie für die insektenfreundliche Beleuchtung im Stadtpark einen konkreten Umsetzungsfahrplan vor (gern als mehrjähriger Stufenplan) mit Meilensteinen und Zuständigkeiten. Wir gehen davon aus, dass die Rahmenbedingungen für geeignete Leuchtmittel inzwischen geklärt sind; bitte bestätigen Sie das kurz. Falls nicht, bitten wir um eine knappe Aussage, welche Schritte bis wann zur Klärung erfolgen. Bitte benennen Sie außerdem, bis wann der Ausschuss mit einer umsetzungsreifen Vorlage rechnen kann.

10-01 Fortführen der Renaturierung von Fließgewässern
Wir bitten um eine kurze Einordnung, wo wir im Stadtgebiet bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie stehen (Zielerreichung ja/nein, ggf. bestehende Defizite). Bitte stellen Sie dar, ob wir bei den betroffenen Gewässern (u. a. Dalke/Lutter) im Zeitplan sind oder sich ein Verzug abzeichnet. Da der Grunderwerb wiederholt als Hemmnis genannt wird, bitten wir um eine transparente Darstellung, welche Schritte die Verwaltung 2026 konkret unternimmt, um Flächenverfügbarkeit und Maßnahmenumsetzung voranzubringen. Bitte erläutern Sie außerdem kurz, welche Zuständigkeiten bei Stadt und Kreis liegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ingold Klee
Sprecher im Ausschuss

Ines Böhm
Mitglied im Ausschuss